

Bewußtsein zu kämpfen für eine große Sache.“ Ein bairischer Bischof predigte im Dome zu Passau nach den ersten Schlachten: „Der König von Preußen ist Protestant; aber er ist ein frommer, gottesfürchtiger, christlicher Fürst, der hochbetagt sein Leben für Deutschlands Ehre und Sicherheit einsetzt und nicht sich, sondern Gott die Ehre giebt. Er soll der Führer Deutschlands sein, Gott hat ihn dazu berufen. Unser liebes Vaterland gehört zu Deutschland, es soll und muß mit Deutschland auf das engste verbunden sein, und wenn hier unter meinen Zuhörern Väter, Mütter, Gattinnen und Kinder sind, deren Söhne, Gatten, Väter auf den blutigen Schlachtfeldern gefallen sind oder werden, die sollen ihre Thränen trocknen, denn der Preis, um den ihre Lieben das Leben opfern, ist ein hoher und würdiger; sie haben mit ihrem Blute Deutschlands Freiheit, Macht und Ehre erkauft.“

In Heidelberg griff stürmisch bewegt in diesen Tagen ein junger Gelehrter, der wie wenige mit Spannung und Begeisterung der Entwicklung der deutschen Frage gefolgt war und schon manches Mal ein zündendes Wort gesprochen hatte, Heinrich v. Treitschke, in die Saiten und sang sein Lied vom schwarzen Adler:

Mächtig rauschen deine Schwingen!  
Hellen Auges, schwarzer Nar,  
Schaust Du auf die blanken Rlingen  
Deiner deutschen Heldenchaar.  
Denn erfüllet sind die Zeiten,  
Wahrheit wird der Dichter Traum.  
Deinen Fittich sollst du breiten  
Ueber Deutschlands fernsten Raum.  
Nimm die mächtigste der Kronen,  
Schwing' den Flammberg der Dionen,<sup>1)</sup>  
Unfres Reiches Bier und Wehr —  
Deutschland frei vom Fels zum Meer.

König Wilhelm aber besuchte am Tage der Kriegserklärung, der auch der Sterbetag seiner hohen Mutter, der edlen Königin Luise war, die geweihte Grabstätte seiner Eltern, das Mausoleum in Charlottenburg und weilte dort lange in stillem Gebet. Sodann ordnete er für den 27. Juli einen allgemeinen Veitag an, an dem der Segen des Höchsten für den beginnenden Krieg herabgesleht werden sollte. Für die Tapferen bestimmte er, gleich seinem Vater im Befreiungskriege, als Auszeichnung das eiserne Kreuz.

### Der Krieg gegen das Kaiserreich.

#### Bündnißversuche.

Im ersten Augenblicke dachte Bismarck an die Möglichkeit, Spanien, das doch wesentlich theilhaftig bei der Sache war, zu einem Bündnisse zu gewinnen. Doch erwies sich dieser Gedanke als irrig. Es zeigte sich nun aber wieder einmal, wie segensreich die früher von ihm gegenüber Rußland befolgte Politik freundlichen Verhaltens gewesen war. Rußland verhielt sich nicht nur selbst völlig neutral, sondern veranlaßte auch das sehr kriegslustige Dänemark zur Neutralität. Einwaige günstige Meinungen, namentlich bei England, über Napoleon zerstörte Bismarck gründlich

<sup>1)</sup> Das alte Reichspanier.